

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 212.

Montag den 12. September

1870.

Bekanntmachung.

In Kaiserslautern ist die Rinderpest ausgebrochen.

In Folge dessen bringen wir hiermit folgende Vorschriften des Bundes-Gesetzes vom 7. April 1869 und der hierzu erlassenen Instruction vom 26. Mai 1869 behufs genauester Nachachtung zur allgemeinen Kenntniß und verordnen gleichzeitig wie folgt:

1) Die Ein- und Durchfuhr

- a. aller Arten von Vieh,
- b. aller vom Rinde stammenden thierischen Theile in frischem oder trockenem Zustande (mit Ausnahme von Butter, Milch oder Käse),
- c. von Dünger, Rauchfutter, Stroh und anderen Streumaterialien, von gebrauchtem Stallgeräthe, Geschirr und Lederzeug,
- d. von unbearbeiteten (beziehungsweise keiner Fabrikwäsche unterworfenen) Wollen, Haaren und Borsten,
- e. von gebrauchten Kleidungsstücken für den Handel, über die Südgrenze des diesseitigen Regierungsbezirks von Asmannshausen bis Frankfurt a. M.

ist unbedingt verboten.

2) Personen, deren Beschäftigungen eine Berührung mit Vieh mit sich bringt, z. B. Fleischer, Viehhändler und deren Personal, dürfen die vorbezeichnete Grenze des diesseitigen Regierungsbezirks nur bei Frankfurt a. M., Hochheim, Dieblich und Rüdeshelm überschreiten und müssen sich dort einer Desinfection unterwerfen.

3) Jeder, der zuverlässige Kunde davon erlangt, daß ein Stück Vieh an der Rinderpest krank oder gefallen ist, oder daß auch nur der Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt, hat ohne Verzögerung der Ortspolizeibehörde behufs Untersuchung durch den Kreis-Thierarzt und Mittheilung des Falles an den Landrath Anzeige zu erstatten.

Die Unterlassung schleunigster Anzeige hat für den Viehbesitzer selbst, welcher sich dieselbe zu Schulden kommen läßt, jedenfalls den Verlust des Anspruchs auf Entschädigung für die ihm gesalenen oder getödteten Thiere zur Folge.

4) Die Ortsbehörden werden hiermit angewiesen, sämtliche, den diesseitigen Regierungsbezirk passirende Viehtransporte einer sorgfältigen freisthierärztlichen Untersuchung zu unterwerfen.

Wird hierbei die Rinderpest oder auch nur der Verdacht derselben constatirt, so ist nach der angeführten Instruction zu verfahren.

Einer thierärztlichen Untersuchung bedarf es nicht, wenn der Transporteur ein längstens 48 Stunden vorher ausgestelltes, den Gesundheitszustand des Viehes bescheinigendes Attest einer Behörde eines Bundesstaats vorweist.

Wiesbaden, den 31. August 1870.

Königliche Regierung.

Krankenwärter können sich melden Schwalbacherstraße 2.

341 **Königliche Lazareth-Commission.**

Bekanntmachung.

Sämmtliche der Herren Offiziere und Militär-Beamte, welche sich in **Vereins-Lazarethen** oder **Privat-Pflege** befinden, haben sofort, spätestens bis Dienstag, als den 13. d. M., Vor-

mittags 10 Uhr, sich im Bureau des hiesigen Reserve-Lazareths, Schwalbacherstraße 2, schriftlich anzumelden.

Die Meldung muß enthalten:

- Vor- und Zunamen,
- Charge,
- Truppentheil,
- Tag des Eintreffens in Wiesbaden,
- Art der Verwundung,
- Name des beh. Arztes und
- genaue Bezeichnung der Wohnung.

Die resp. Quartiergeber werden gebeten, den Herren Offizieren und Beamten hiervon Kenntniß geben zu wollen und die neu eintreffenden Herren auf quationirte Meldung aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Das Garnison-Commando.
v. Säger,
Oberst.

342

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. September d. J. Nachmittags 3 Uhr werden die dem Carl von Schultes von Meiningen, dormalen in Wiesbaden, gehörigen in hiesiger Gemarkung belegenen Grundstücke und zwar:

Auf. Flächengehalt.	No.	Beschreibung der Immobilien.
No. Mg. Ath. Sch. der Gm.		
1) — 57 85 88		Wiese „Unter der Wellrigsmühle“ 2r Gewann, südlich dem Bach zwischen Heinrich Wintermeyer und Jacob Wilhelm Heus (tax. zu 500 fl.);
2) 2 10 13 407		Acker „Weidenborn“ 1r Gew. zw. Wilhelm Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität (tax. zu 350 fl.);
3) — 32 87 640		Acker „Zweiborn“ 4r Gewann zw. Wilhelm Fuhr und Philipp Daniel Romberger, gibt 7 fr. Zehnt-Annuität (tax. zu 100 fl.);
4) — 44 96 360		Acker „Vor dem Ochsenstall“ 3r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Brand, gibt 10 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität (tax. zu 150 fl.);
5) — 57 81 449		Acker „Bei Erkersborn“ 1r Gewann zw. Georg Ludwig Schweisguth und Friedrich Seilberger, gibt 33 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität (tax. zu 200 fl.).

im Rathhause hieselbst zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1870.

Königliches Amtsgericht II.

27

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Glasers Ferdinand Schmidt zu Wiesbaden ist der Concur-proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 6. October l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch

einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. September 1870.

27 **Königliches Amtsgericht IV.**

Edictalladung.

Ueber den Vermögensnachlaß des Schreiners Joseph Rückert zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 18. September l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 6. September 1870.

27 **Königliches Amtsgericht IV.**

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr wollen Fräulein Marie Eleonore Stuber, Herr Heinrich Stuber, Herr Friedrich Heinrich Dörr und Herr Lehmann Strauß von hier die Äpfel und Birnen von circa 60 Bäumen ihrer Grundstücke im District „Weinreb“ an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelpfad der Steigerer an der Villa Jypel, Parkstraße.

Wiesbaden, 7. September 1870. Der Bürgermeister H.

3241 Coulin.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Mäcker.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Lusttragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung melden.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Wiesbaden, 9. September 1870. J. B. Rippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung königlicher Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferflocken, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1870/71 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 20. September l. Js. einzureichen, wonach deren Eröffnung von königlicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Rippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß königlicher Hospital-Commission wird Donnerstag den 22. September l. Js. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 10. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Rippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom

27. August wird Montag den 12. September l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause

ein Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, 10. September 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Willius.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier soll Montag den 12. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) drei Stück Leinwand,
- 2) drei Stück Thybet,
- 3) zwei Stück Leinwand.

Wiesbaden, 9. September 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Jassell.

Notizen.

Heute Montag den 12. September, Vormittags 9 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstellung der Einfriedigungsmauer am Pfarrgarten zu Dogheim kommenden Maurerarbeiten, in dem Bureau des königlichen Bauinspectors Herrn Bertram. (S. Tgbl. 205.)

Versteigerung des Grummetgrases von Domanielwielen in der Gemarkung Bleidenstadt, an Ort und Stelle. Der Auktions wird an der Dorfbrücke gemacht. (S. Tgbl. 209.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Dachdeckerarbeiten und Lieferung von eisernen Defen, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 208.)

Nachmittags 2 Uhr:

Obstversteigerung der Herrn Wilhelm Boths und Wilhelm Wilm. Sammelplatz der Steigerer an der Villa Jypel in der Parkstraße. (S. Tgbl. 211.)

Bekanntmachung.

Die Stühle in der neuen Synagoge sollen den 18. d. M. Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr auf ein weiteres Jahr öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden, was hiermit zur Kenntniß der israel. Gemeinde gebracht wird.

Wiesbaden, den 7. September 1870.

242 Der Vorsteher: Marcus Berlé.

Kleinfinder-Bewahranstalt.

An freundlichen Spenden haben wir ferner erhalten: Herr H. Weil 8 Gebund Stroh, von den Herren J. Schmidt und H. Dörr je 3 Gebund, von Hrn. H. Wintermeyer 6 Gebund und von den Herren H. Thon sen. und D. Kraft je einen Korb Leiseäpfel, wofür den herzlichsten Dank sagt

97

Der Vorstand.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue baumene Möbel, als: Kommoden, Kammern, Glaskränke, und Waschtische, Bettstellen, Toiletten Spiegel etc. zu verl.

Zwei Pferde (Füchse) sind zu verkaufen bei

J. K. Lembach in Vieblich.

Hochstätt 9 sind Süßäpfel per Kumpf 10 kr. und Leäpfel per Kumpf 4 kr. zu haben.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen und pünktlich abgeliefert.

durch Friedrich Wintermeyer, Häfnergasse 3.

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Betten und Möbeln etc.

2357 S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2.

Wetzgergasse 9 ist ein guter Kuchofen zu verkaufen.

Obstversteigerung.

Nächsten Dienstag den 13. September Vormittags 10 Uhr
wird der Unterzeichnete sein Obst zu Adamsthal an den Bäumen
am Ort und Stelle öffentlich versteigern.

J. Stritter.

Die Armen-Augenheilanstalt

hat für die ihrer Pflege anvertrauten verwundeten Krieger (der-
malen 34) weiter erhalten: Durch Frl. Bantier von Frau Church
in England 24 fl., von Frl. G. 7 Thlr., 15 Binden, Compressen,
12 neue Handtücher, 2 Betttücher, 5 Hemden und 1 Paar Un-
terhosen, von Frl. H. 1 geflochte Zunge, 1 Kissenüberzug, Binden,
Verbandleinen und Charpie, Frn. Preuser 1 Paar Oberhosen
und 1 Paar Unterhosen, Frau v. M. Charpie und Verbandleinen,
Frn. Professor Volk eine Bettstelle, 1 Matratze, 1 Kopfkissen,
2 Kissenüberzüge, 1 Decküberzug, 1 wollene Decke, 1 Bettuch
und 3 Handtücher, Frl. A. Hoffmann 1 Seegrasmatratze, 1
Kopfkissen mit Überzug und eine Bettunterlage, Fr. Oberbau-
rath Hoffmann 2 Betttücher, 6 Handtücher, 7 Kopfkissenüberzüge,
5 Hausstüppchen, 2 wollene Herrentücher, 2 Paar Pantoffeln und
ein Kissen, Ungenannt eine Parthie Charpie, Fr. Oberforst-
meister Möllner 1 Bettstelle, Fr. von Hundt 3 Paar neue Un-
terhosen, 4 Paar neue wollene Strümpfe, 6 wollene Leibbinden
und 2 leinene Binden, Frn. Grafen Simolin 12 Flaschen Wein,
1 Kissen Cigarren und 1 Rock, von E. K. 1 Paar Filzschuhe,
2 Schlummerrollen, Verbandleinen und Charpie, Ungenannt 1
Bettuch, 1 Hemd, 1 Kissen, 1 Paar Strümpfe, 1 Stück Wachs-
tuch und Charpie, Fr. Lauer 45 Stück Porzellan-Gegenstände,
Frau Geiter Wwe. 1 Nachttisch und eine Parthie Dürrobst,
Frau Flohr Wwe. 1 Nachttisch und von Frn. Hoflieferant Wolf
2 Porzellan-Gegenstände. Den gütigen Gebern unsern besten
Dank. Zugleich bemerken wir, daß uns Tische, Stühle, Sessel,
Nachttische, sowie **Viktualien aller Art** sehr willkommen
sein werden.

Für die Verwaltungskommission.

Dr. J. W. Schirm.

Carbol-Essig,

bewährtes Desinfections-Mittel,

reinigt die Luft in Krankenzimmern und Gängen, durch täglich
mehrmals wiederholtes Besprengen des Fußbodens oder Ver-
dunstung desselben durch Aufstellung kleiner Quantitäten in flachen
offenen Gefäßen. — Als Zusatz zu Waschwasser, vor und nach
jedemmaligen Besuch eines Krankenzimmers wird ein etwa zurück-
gebliebener übler Geruch beseitigt, sowie jede Ansteckung vermieden;
außerdem schützt auf diese Weise angewandter Carbol-Essig vor
Insecten-Stich. — Einige Tropfen desselben dem Mundwasser
beigegeben, entfernen jeden unangenehmen Geschmack und üblen
Geruch aus dem Munde und ist deßhalb auch zu diesem Gebrauche
der Carbol-Essig ein sehr geschätztes Mittel.

Preis per 1/2 Flacon 5 Sgr.,

1/2 3

Hauptniederlage bei

F. H. Stritter, in Viebrich.

Niederlagen in Wiesbaden: bei den Herren F. L.
Schmitt, Taunusstraße, Franz Eisenmenger, Langgasse,
Georg Burkhardt, Michelsberg.

Regenröcke

bei Carl Daum,

Spiegelgasse 6. 3397

Ein englischer **Sühnerhund** der besten Rasse (Bluthund)
und hafenrein, mit leichter Führung, steht unter Vorführung zu
verlaufen bei W. Andree, Jagdaussäher in Viebrich. 3433

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-
Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faul-
brunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau L. Löffler. 146

Für die Pflege der im **Paulinen-Stift** aufgenommenen
Verwundeten ist ferner eingegangen: Ungenannt 1 Flasche Erd-
beerfaß und 1 Glas Kirichen, durch Frn. Pfarrer Köhler von
Frau Obrist v. Orlich 6 neue Testamente, Frau Gräfin Boos
50 Thlr., Frau v. Löw 1 Korb Mirabellen, durch Frn. Schul-
rath Beyer von der 2. Schule in Walsdorf, A. Jöflein, 1 Thlr.
17 Groschen, Frau Schreiner Bauer Charpie und Binden, Frau
Höfel 1 Körbchen getrocknete Kirichen, Frau Generalin v. Plehne
12 Flaschen Wein, Ungenannt 1 Paar Beinkleider, 1 Hemd
1 Leintuch, 1 Kopfsüge, 2 Paar Strümpfe, 2 Mützen u. 1 Buch,
Frn. Müller 1 Fäßchen Bier, durch Frn. Pfarrer Wilhelmi in
Braubach mehrere Duzend Testamente, Psalmbücher und Trac-
tate, Frau Rosenfeld 1 fl., 1 Glas Eau de Cologne u. Charpie,
Frau Friedrich 1 Wasserflasche und 1 P. wollene Schuhe, Frn.
Schlosser König 1 Maschine zum Aufwickeln der Binden, 2 Hem-
den, 2 Kissenzüge, 3 P. wollene Strümpfe und Verbandleinen,
Fr. Dr. Leisler aus Glasgow 5 P. Strümpfe, 3 Neze, 6 Hem-
den, 2 halbe Tücher, 1 P. Pantoffeln, Verbandleinen u. Charpie,
Ungenannt 14 Binden, Charpie und Verbandleinen, Ungenannt
6 Leintücher, 6 Kopfsüge, 6 Handtücher, 6 Servietten, 5 kleine
Servietten, 1 Tischuch, 6 halbe Tücher, 6 rothe Leibbinden, 6
Neze, Binden und Verbandleinen, Ungenannt 12 Flaschen Wein,
Ungenannt 1 Topf eingekochtes Obst, Frau Generalin Gotenhelm
1 Päckchen Cigarren, Frn. Kaufmann Korthauer 1 Kissen
Cigarren.

Indem wir diese Gaben mit dem größten Danke bescheinigen,
bitten wir, auch ferner uns gütigst Erfrischungen und Stärkungs-
mittel für die Verwundeten zuzenden zu wollen.

237

Der Vorstand des Paulinen-Stifts.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das
seit zwanzig Jahren betriebene Geschäft meines Schwiegervaters,
des Kleiderreinigers Herrn Ad. Jung, unter seiner Leitung fort-
betreibe mit dem Bemerken, daß das Bügeln und große Repara-
turen wegen seinem vorgerückten Alter von mir ausgeführt werden.
Durch reelle Bedienung werde ich mir die langjährigen Kunden
zu erhalten suchen.

Achtungsvoll

3431 Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Häfnergasse 9.



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

267

Aechten französischen **Rotwein** von Ebray
frères in Mainz und Lyon. Depot für Wies-
baden und Umgegend bei

2091

H. Külpp, große Burgstraße 8.

Eine **Zither** zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Mittelbau
Parterre links. 3429

Clavier, gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Exped. 3390

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 2279

Einige Karrn guter **Milk** zu verk. Emersstraße 33 b. 3140

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Kranzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen B.

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Feinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbel-Recit und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwillch, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern u.

Bacharach & Straus.

1477

Allgemeine Industrie-Ausstellung für das Gesamtgebiet des Hauswesens in CASSEL.

Die Ausstellung ist bis 1. October verlängert.

Alle Einrichtungen, Concerte u. verbleiben unverändert wie bisher. Der Eisenbahnverkehr nach allen Richtungen ist ständing frei. Die durch die Gnade Sr. Majestät des Königs der Ausstellung zur Verfügung gestellte

Mit r a i l l e u s e

wurde in der Schlacht bei Wörth erobert.

Die Wasser auf

W i l h e l m s h ö h e

Der Vorstand.

springen noch bis zum 1. October.

Regen-Mäntel

in ächt englischem Waterproof
empfiehlt zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,
Langgasse 25.

3377

Große Auswahl

in neuer Striawolle zu billigen Preisen empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Sämmtliche Wolle wird gewogen.

249

E. Rayß, Kranzplatz 12,

beforgt bestens das Waschen und Repariren der Corsetts und
Erinolinen.

3072

Berloofungsgegenstände

aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

2135

J. Keul, Ellenbogengasse 10.

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Langgasse 27.

Berloofung

zum Beinen

der Verwundeten und Hinterlassenen
gebliebener Soldaten.

Die Gewinnliste wird sofort nach Beendigung des
Druckes in den nächsten Tagen durch das Tagblatt
Beilage veröffentlicht und bezüglich des Abholens der Ge-
winne dann auch Näheres mitgetheilt.

180

Das Comité.

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 12. September 1870,
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im grossen Saale

Bum Besten der Verwundeten: Drittes Concert der Administration.

Mitwirkende:

Fraulein Löffler (Sopran), Königl. Opernsängerin dahier,
Herr Nachbaur (Tenor), Königl. Bayer. Kammersänger
aus München, Herr Aug. Wilhelmj (Violine), Kammer-
virtuose I. K. H. der Grossfürstin Helena von Russland
und das hiesige Königliche Theater-Orchester unter
Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn.

Programm bringt Näheres.

Der freie Eintritt ist nicht aufgehoben. Freiwillige
Beiträge aber werden am Concertabend am Eingange
des Saales in Empfang genommen.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze zu 1 Thlr. 4 Sgr. (2 fl.),
nichtreservirte Plätze zu 17 Sgr. (1 fl.).

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und
am Concertabend an der Kasse.

Schneider-Versammlung

Montag den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Kaiser Adolph“,
Goldgasse 20.

Tagesordnung:

- 1) Wahl der Control-Commission.
- 2) Prüfung der Statuten-Änderung.
- 3) Allgemeines.

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich außer
meinem Geschäfte Kirchgasse 35 einen Laden mit gewöhnlichem,
sowie mit feinem **Badwerk Moritzstraße 8** eröffnet habe.
Ch. Pfeil.

Terneux-Wolle,

extra prima Qualität, in schwarz und weiß à 6 kr., in farbig
à 7 kr., in ächt hochroth à 8 kr. das Loth, im Viertel-Pfund
billiger, **Castor- und Moos-Wolle** ebenfalls billigt, empfiehlt
in neuer Waare

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 3412

Ein **Schlossergeschäft** mit gutem, vollständigem Inventar
ist zu verkaufen durch

Ch. Falker, Röderstraße 43. 3405

Äpfel per Kumpf 4 und 5 kr. Drantensstraße 12. 3400

Verloofung

zum Besten

der Verwundeten und Hinterlassenen
gebliebener Soldaten.

Allen, die mit so freudiger Bereitwilligkeit
nach jeder Seite hin das humane Unternehmen
fördern halfen und dadurch einen, alle Erwar-
tungen übertreffenden schönen Erfolg ermöglichten,
den herzlichsten Dank.

180

Das Comité.

Von Fräulein Camphausen 8 fl. 45 fr. zur speciellen Ver-
wendung für die Verwundeten im Versorgungshaus für alte Leute
erhalten zu haben, bescheinigt herzlich dankend
108 Der Hausmeister: Schuhmacher.

Die Schirm'sche Schule

beginnt das Wintersemester am 3. October. Nähere
Ankunft ertheilt **Joh. Jos. Maier,**
3416 Dohheimerstraße 29a.

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Bon heute an:

Erlanger Lagerbier

aus der Brauerei Wolfschlucht,
sowie

Marix'sches Export-Lagerbier

per Schoppen 6 Kreuzer. 3409

Bayerischer Hof.

Von heute an feinstes **Bayreuther Export-**
Bier in frischer Sendung, sowie **Wiener Lager-**
Bier und **Franfurter Bier** im Glas.

3415

Louis Reinemer.

Süßer Aepfelwein von heute an per Schoppen
3 kr. bei
J. Nikolai, Römerberg 13. 3338

Adolphs-Höhe.

Einem geehrten Publikum, sowie allen meinen Freunden und
Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich die **Wirth-**
schaft auf der Adolphs-Höhe fortbetreibe und wird es mein
eifriges Bestreben sein, meine geehrten Gönner auf das Beste
mit **Wein, Bier, Café**, sowie **guten Speisen** zu bedienen
und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuche ein.

Achtungsvoll **A. Bauer.** 3363

Einmachessig, Esdragoneffig, Esdragoness mit Kapern,
Mojisens, sowie die zum Einmachen dienenden Gewürze in bester
Qualität empfiehlt

Dr. Hanstein,

Material- und Farbwaarenhandlung,
gr. Burgstraße 8.

2400

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Ein einth. **Kleiderschrank** zu verk. Friedrichstr. 30. 2322

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.
Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

9298

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

**Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277**

Bahnhofstraße 7

sind warme **Süßwasserbäder**, Wiesbadener Mineralwasser,
kalte Regen- und Douche-, Kreuznacher Mutterlauge-, Malz-,
Kleien-, Stahl- und Nadelnadel-, sowie alle sonstigen, von dem
Arzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Auch
werden daselbst einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen,
auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet. 3162

**Johann Hoff'schen Malz-Extract, Malz-
Chocolade, Malz-Bonbons, sowie sämtliche
Präparate** empfiehlt

**H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.**

2655

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte
Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei
10222 **Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Strickwolle

in den verschiedenen Qualitäten und Farben empfehle in großer
Auswahl zu den billigsten Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 2433

Das **Unterhalten von Gärten** wird unter reeller Be-
dienung angenommen von

3254 **Gärtner Joh. Kolb, Dohheimerstraße 27.**

Cholera-Verbinden vorrätig bei

W. Hack, Häfnergasse 10. 2500

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben,
in jedem Quantum zu beziehen bei
2234 **Pet. Blum, Metzgergasse 25.**

Michelsberg 3

sind fortwährend **Kohlstücken** zu haben. 2796

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Alle Sorten **Wäsche** wird billig und pünktlich besorgt. Näh.
zu erfragen im Seifen-Laden Michelsberg 1. 2955

Moritzstraße 7 bei **A. Momberger** sind gepflügte **Früh-
äpfel** kumpweise zu haben. 3384

Ein gutes **Pianino** und verschiedene Möbel sind zu ver-
kaufen **Stiftstraße 14 b.** 3387

Reineclauden 100 St. 4 fr. **Dohheimerstraße 7. 3385**

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe
zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

**Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.**

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36.

$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.
fl. — 54 kr.

Joh. Liebig Nur kocht wenn jeder Topf neben-
stehende Unterschriften trägt.

**En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:**

Herren **E. Merck, Darmstadt** — **Aug. Bennert, Coblenz**
und **C. Krieger & Co., Coblenz.**

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen
ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei den
selben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

**A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstraße, J. Flohr,
Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann,
Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor,
Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 3,
C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's H.,
Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 15.**

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheiteln**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Vollständige Umzüge

Möbeltransport
G. L. JANSEN
Frankfurt a. M.



per Bahn oder auf der Landstrasse
einzelne Möbel-Fuhren über
Land, sowie das Abholen von
Möbeln aus den Eisenbahn-
waggons in Frankfurt a. M.

besorge bei Garantie prompt und billig
mittels grossen, verschlossenen Federwagen. Bestellungen oder
briefe erbitte **Brönnertstraße 17, Frankfurt a. M.**

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

190 **E. Sint, Glaser, Steingasse 21.**

Gelée- und Einmachgläser

empfehl billigt **W. Hofmann, Michelsberg 2.**

Rheindampfschiffahrt.

Rheinische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. September 1870 ab.

Biebrich nach Köln 7 $\frac{1}{4}$, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens,
Bingen 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags,
Mannheim 1 Uhr Mittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden
an dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Biebrich, den 10. September 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Eis ist fortwährend zu haben bei
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 3429

Haarlemer Blumenwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten u. in den besten Sorten
empfehlte billigt **A. Wahler**, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Gelbe und blaue Frühkartoffeln per Kumpf
10 fr. empfiehlt

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Neues Mainzer Sauerkraut

A. Schirg, Schillerplatz 2. 3244

Süsser Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Burg Nassau.

Von heute Montag den 12. September an
fügen Aepfelwein über die Straße per Schoppen
3 fr. Auch werden daselbst Aepfel gekauft.

Hammelfleisch erster Qualität, das Pfund
zu 14 fr., ist fortwährend zu
haben bei **Metzger Sartori**, Neugasse 3a. 3276

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 13 fr. fortwährend zu haben bei
S. Baum, Metzgergasse 13. 3370

Für Husten, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 528

Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billigt
W. Gall, Dogheimerstraße. 280

Alle Nähmaschinen-Arbeiten werden in und außer dem
Hause sehr schön besorgt von **A. Baumann Wwe.**, obere
Metzgergasse 40. 3418

Auszüge werden unter Garantie übernommen von
Ch. Ney, Steingasse 17. 3309

Geisbergstraße 7 bei Heinrich Kleber sind **Kartoffeln** und
Kartoffel, sowie schönes Saeftorn zu verkaufen. 3313

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1924 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
können von heute an vom Schiffe an der Däfenbach wieder
direct bezogen werden.

2073 **August Homberger**, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Emil Willms. 2768

Süßer Aepfelwein

per Schoppen 3 fr. bei **Ebbecke**, Steingasse. 3338

Sargmagazin Neugasse
No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34. 271 091

Schulstaken, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei **G. Löw**, Marktstraße 28.

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Portemonnaies von 3 fr. an in großer Auswahl bei
239 **G. Löw**, Marktstraße 28.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme
Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 135

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfsägemühle stehen jetzt wieder mehrere
Keltern und Aepfelmühlen zur gest. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage
vorher machen zu wollen. **W. Gall**. 2086

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause sind schöne italienische
Einmach-Zweischen, sowie Reineclauden, Peseäpfel und
Vegetable Marrow zu haben. 3319

Fässer. 8 weingrüne Stückfaß, 16 halbe Stückfaß und
1 Spritzfaß, in welchen Aepfelwein gelegen, so-
wie mehrere kleinere gute Fässer zu verkaufen. Näh. Exp. 3182

Süßer Aepfelwein zu haben Herrnmühlgasse 4. 3359

Ein großer **Schlüssel** und ein **Hundemaulkorb** in dem
Eistellerwege in der Stiftstraße gefunden. Gegen die Inserat-
gebühr in Empfang zu nehmen in dem Benz'schen Eisteller
daselbst. 3430

Wenn der Regen vorüber ist, bitte ich die
Dame, den ihr vor einiger Zeit geliehenen
Regenschirm (der Griff mit Perlmutter einge-
legt) wieder zurückzubringen.

3402 **Ad. Schellenberg**, Goldarbeiter.

Ein braunseidener **Regenschirm** ist vor kurzer Zeit irgendwo
stehen geblieben. Man bittet, denselben gegen Belohnung Friedrich-
straße 27 Parterre abzugeben. 3425

Am Donnerstag wurde ein heller **Heberwurf** verloren;
gegen Belohnung abzugeben Frankfurterstraße 9. 3360

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und
außer dem Hause. Näheres Schachtstraße 13. 3426

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges, in allen feinen Hand- u. Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf liebevolle Behandlung. Näheres Kirchhofsgasse 12. 3257
Ein Kindermädchen gesucht Haineweg 9. 3330

Gesucht

wird eine zuverlässige gefesehte Person zu 2 kleineren Kindern. Dieselbe muß die Pflege von Kindern gründlich verstehen und sich etwas Hausarbeit unterziehen. Näh. bei der Exped. 3357
Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sowie im Nähen und Bügeln geübt ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Friedrichstraße 19, Hinterhaus. 3401
Eine Wittve sucht eine für sie passende Stelle: Führung einer Haushaltung, Pflege einer Dame oder Kinder zu übernehmen. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näh. Exped. 3414
Ein solides Mädchen sucht Stelle. Näheres Metzgergasse 35 eine Treppe hoch. 3419
Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 3421
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle auf 1. October als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. im Deutschen Haus. 3422
Für ein junges Mädchen, welches nähen und perfekt bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, wird eine Stelle gesucht. Näheres Haineweg 6. 3428
Einen tüchtigen Bildhauer (Modellleur) für dauernde Beschäftigung gegen hohen Gehalt sucht
H. Malcomeß, Mauergasse 2. 3339
Ein junger Mann, der längere Zeit als Kutscher conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine ähnliche Stelle oder eine sonstige Beschäftigung. Näh. Metzgergasse 31 1 Tr. h. 3354
Ein guter Gartenarbeiter gesucht. R. G. 3404
Ein Krankenwärter, welcher gut mit Kranken umgehen kann, sucht eine Stelle zu verwundeten Soldaten. Näheres zu erfragen Schachtstraße 24. 3408
Ein Herrschaftsdienner, von dem Militär zurückgekommen, sucht eine Stelle als solcher oder Kutscher. Zeugnisse können nachgewiesen werden. Näh. Saalgasse 4. 3403
2400 fl. und 2000 fl. auf erste Hypothek gegen meistens liegende Güter gesucht. Näh. Röderstraße 26a. 3139
1250 fl. werden auf Haus und Güter ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3410
Für 3000 fl. Partial-Obligationen des vormaligen Nassauischen Staatsanlehens à 4% sind gegen Partial-Obligationen des vormaligen Nassauischen Domainalkasse- oder Landescredittasse-Anlehens à 3½% im Tagescourse umzutauschen. Näh. in der Exped. 3071

Dambachthal 2a Balkon-Stage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
Zaubrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255
Friedrichstraße 12 (Südseite) im Hinterhaus im 3. Stock sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1785
Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062
Kirchhofsgasse 5 ist auf den 1. October ein Logis mit Laden zu vermieten. 3398
Langgasse 2 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 1742

Langgasse 36

sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424
Behrstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres bei Jean Rehm, Schwalbacherstraße 14. 2509

Mauritiusplatz 2

im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet auf den 1. October an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 3394
Näheres Goldgasse 4 eine Stiege hoch rechts. 3397
Mauritiusplatz 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3407
Rheinstraße 21, im Hinterhaus links, sind 1-2 möblierte Zimmer zu vermieten. 3399
Röderstraße 43 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer Aussicht nach der Taunusstraße, monat- oder jahrweise gleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 3403
Schillerplatz 2a im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 2 Kammern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 2511
Sonnenbergerstraße 20 sind elegant möblierte Wohnungen (mit Teppichen und Vorfenstern) vom 1. September an für den Winter zu vermieten. 2208
Taunusstraße (Südseite) ist ein möbliertes Parterrezimmer mit 1-2 Cabineten monat- oder jahrweise sogleich billig zu vermieten. Näheres Expedition. 3303
Taunusstraße 12 b im neuen Hause ist der 2. Stock zu vermieten. Näh. Taunusstraße 14. 3366
In der Webergasse ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 3404
Zwei sehr schöne Zimmer möbliert mit Kost monatlich zu vermieten. Näheres Expedition. 3405
Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 119

Mainz, 9. September. (Fruchtmarkt.) Der Markt war etwas befahren als seither und waren die Fruchtpreise ziemlich unverändert, jedoch viel Gerste und Weizen ausgewaschen ist, sehr verschieden. 2000 Weizen 14 fl. bis 16 fl., 180 Pfund Korn 10 fl. 20 fr. bis 10 fl. 30 160 Pfund Gerste 6 fl. bis 8 fl. 30 fr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 9. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	332.30	330.71	329.89	330.97
Thermometer (Reaumur).	8.0	11.8	11.6	10.4
Dampfspannung (Bar. Lin.).	3.77	5.06	4.38	4.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	93.7	92.2	81.0	88.9
Windrichtung.	W.	S.W.	W.	
Niederschlag pro □' in par.	—	21" 3"	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45 11.15. 3. 5. 7.45.
Ankunft: 8.25 11.15 2.35. 6.35. 9.
Taunusbahn: Abgang: 6.10. 8.30. 12.5. 2.20. 5.45.
Ankunft: 7.55. 10.25. 1. 3.15. 4.25. 7.55.
* Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 12. September.
Kurzaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8½ Uhr: Concert.
Abends 7½ Uhr: Drittes Concert der Administration.
Allgemeine Impfung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Michaelsberg.
Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends um 8½ Uhr Versammlung im Locale des Gasthauses „Zum Anker“, Neugasse.

Frankfurt, 9. September 1870.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Pistolen 9 fl. 40 — 42 fr	Amsterdam 100 G.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 „ 54 — 56 „	Berlin 104½ % b.
20 Fres.-Stücke 9 „ 24 — 26 „	Gen 104½ % b.
Russ. Imperiales 9 „ 39 — 42 „	Hamburg 87½ % G.
Preuß. Friedr. d'or 9 „ 56 — 58 „	Leipzig 104½ % G.
Ducaten 5 „ 32 — 34 „	London 118½ % G.
Engl. Sovereigns 11 „ 49 — 53 „	Paris —
Preuß. Kassenscheine 1 „ 44½ — 45½ „	Wien 94½ % b.
Dollars in Gold 2 „ 24 — 26 „	Disconto 4 % G.

Druck und Verlaß der L. Scheffenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.